

DUSCHEN FÜR DIE ARMEN IM VATIKAN



Vor etwa vier Jahren konnten die ersten Obdachlosen in Rom drei Duschen und einen kleinen Friseurladen nutzen, den Papst Franziskus unter der Peterskolonnade für sie eröffnet hatte. Die Duschen finden täglich außer mittwochs während der allgemeinen Audienz des Papstes und bei Feierlichkeiten im Petersdom oder auf dem Platz statt. An den verschiedenen Tagen wird der Dienst von Freiwilligen angeboten, die sich abwechseln, darunter die marianistischen

Schwestern, zusammen mit Postulantinnen und jungen Studenten, die in Rom geblieben sind. Die Freiwilligen sind für die Aufnahme der "Obdachlosen" verantwortlich und bieten ihnen einen kompletten Wechsel von Unterwäsche, Handtuch, Seife, Zahnpasta, Rasiermesser und Rasierschaum für die Dusche an und halten den Platz sauber. Sie verbringen auch Zeit mit den Armen, die reden wollen, und bieten ihnen auch etwas zu essen an. In den Tagen, in denen Italien von der Coronavirus-Epidemie heimgesucht wird, besteht die Regierung auf der Kampagne "Io resto a casa" (ich bleibe zu Hause). Lasst uns diesen Monat für alle Obdachlosen beten.



Olivia (Marianistischer Postulant)
Arbeitet an den Duschen des Vatikanz mit

Sr. Michela Messina, fmi
Olivia Razanamalala